

Politische Monatschronik 1871.

II. Monat Februar.

(Fortsetzung aus Nr. 66.)

11. Havre begibt sich von Paris nach Bordeaux, die Nationalversammlung zu eröffnen. — Befehl des Kaisers Wilhelm hebt in allen noch im Kriegszustande befindlichen deutschen Provinzen die Beschränkungen der Presse und des Versammlungsrechtes mit Bezug auf die bevorstehenden Reichstagswahlen auf.

12. Eröffnung der französischen Nationalversammlung zu Bordeaux; sofortige Konstituierung derselben, obgleich noch nicht alle Deputirten anwesend sind. — In Ungarn Prof. Bauer zum Unterrichts-, Koch zum Minister des Innern ernannt.

13. Die Regierung der Nationalversammlung legt ihre Gewalt in die Hände der Nationalversammlung zu Bordeaux nieder; die Versammlung erhält ihr vollständige Einlässigung; die Mitglieder der Regierung bestreiten ihre Amtserklärung bis zur Einführung einer neuen Regierung weiter. — Jules Favre begibt sich zur weiteren Fortführung der Verhandlungen wieder nach Paris und Vélez. — Garibaldi legt sein Commando nieder, um sich nach Capriera zurückzugeben. Sein Corps wird aufgelöst. — Eintritt einer Waffenruhe vor Belfort.

14. Ritter von Schmerling durch Kaiserliches Handschreiben zum Präsidenten des österreichischen Herrenhauses ernannt.

15. Garibaldi schafft sich in Marseille nach Capriera ein. — Boldrini in Bordeaux; Demonstrationen gegen den radicalen Theil der Nationalversammlung. — Abreise der Königin von Spanien von Turin, um sich nach Spanien zu begeben.

16. Capitulation von Belfort; die Besatzung unter Oberst Denfert erhält die Erlaubniß, mit Waffen und kriegerischen Ehren abzuziehen. — Verlängerung des Waffenstillstandes um 5 Tage (bis zum 21.) unter Ausdehnung derselben auch auf den südlichen Theil des Kriegsschauplatzes. — Greven (zu der gemäßigt republikanischen Partei gehörig) mit 519 unter 538 Stimmen zum Präsidenten der französischen Nationalversammlung gewählt; Antrag Dufaure's, Thiers zum Chef der Executive gewollt zu erkennen. — Die Pariser Garison hat die Ablieferung der Waffen etc. beendet.

17. Die französische Nationalversammlung zu Bordeaux wählt Thiers zum Chef der Executive gewalt der französischen Republik, mit dem Recht, sich sein Ministerium selbst zu bilden. Fürst Metternich (österreichischer), Lord Lyons (englischer) und Ritter Nigray (italienischer Gesandter) sprechen Thiers gegenüber die Anerkennung der französischen Republik seitens ihrer Regierungen aus. Da in den nächsten Tagen auch alle übrigen Gesandten diesem Beispiel folgen, so sieht sich die neue Regierung Frankreichs bald auch nach außen allseitig anerkannt. — Abgeordneter Keller protestiert im Namen sämlicher Vertreter des Elsass und Lothringens energisch gegen die etwaige Abreitung dieser Provinzen. — Circularverordnung des Grafen Bismarck an die Vertreter Deutschlands bei den auswärtigen Mächten führt eine Reihe neuer thathäufig begründeter Verlegerungen des Völker- und Kriegsrechts Seitens der Franzosen auf. — Staatssecretair Cardwell legt dem englischen Unterhaus ein neues Gesetz über die englische Heeresorganisation vor. Hauptpunkte darin sind außer der numerischen Vermehrung der Armee Abschaffung des Stellenaufzugs und Unterordnung der Milizen und Freiwilligen unter das königl. Commando. — Schluß der preußischen Kammer. — Vertrauensvotum des rumänischen Senats für den Fürsten Karl. (Die Deputirtenkammer hat dasselbe bereits einige Tage früher gethan.)

18. Besetzung Belforts durch deutsche Truppen. — Attentat auf den Minister Borilla zu Madrid. — Schluß der bayerischen Kammer.

19. Thiers proklamiert in der Nationalversammlung sein aus den verschiedenen Parteien der Versammlung, mit Ausschluß der äußersten Linken, gebildetes Ministerium. Es besteht aus Dufaure (Justiz), Favre (Außenpol.), Picard (Inneres), Simon (Unterricht), Lambricht (Handel), General Leydig (Krieg), Bismarck-Pohlmann (Marine), de Lavey (öffentliche Arbeiten). In einer aufdringlichen Rede entwidelt er die Prinzipien, nach denen er die Regierung führen werde; er erklärt, daß Frankreich das Friedens dringend bedürfe, und daß die Neugestaltung des Landes seine erste Aufgabe sein werde. Hierauf Wahl einer Friedenskommission von 15 Mitgliedern der Versammlung zur Unterstützung der Unterhändler Thiers und Favre; bei den Friedensverhandlungen — Thiers und Favre begeben sich wieder nach Versailles und Paris.

20. Eröffnung der Sitzungen des nun durch die Vertreter der süddeutschen Staaten verstärkten Bundesrates des Deutschen Reiches. — Vertragsung der französischen Nationalversammlung während der Zeit der Friedensverhandlungen zu Versailles. — Eröffnung des österreichischen Reichsrates. — (Fortsetzung folgt.)

!Die Germania!

Alle Bewohner Leipzigs sowie alle Freunde der Kunst werden auf die prachtvolle Darstellung der Germania in Gros., 32 Zoll hoch, im Schaukasten bei J. C. Kirchner, Großer Blumenberg, aufmerksam gemacht.

Filiale Bad Mildenstein

in Leipzig, Sr. Windmühlenstraße 41, I.

Heilung durch Kiefernadel-

dampfbäder

bei Muskel-Skelet-Arth-

roseismus, Gicht, Osteo-

arthrosis, Rheumatismus,

für Damen 8—1 u. 4—8 Uhr, Sonn- u. Feiertags

Nacht, geschlossen. — Ebendaebst. Kiefer-

und Adnokinetes & Bl. 5 Kr.

Vorbereitung zum Bustage.
Heute Nachmittag 2 Uhr predigen
zu St. Thomä Herr M. Suppe,
zu St. Nicolai Herr M. Binsau,
in der Neukirche Herr M. König,
zu St. Petri Herr Kat. Tranzschel,
zu St. Johannis Herr M. Holtz,
zu St. Georgen Herr Cand. Willomus.

Am ersten Bustage predigen
zu St. Thomä: Früh 1/2 Uhr Dr. D. Pechler, Sup.,
Mitt. 1/2 Uhr Dr. M. Valentiner,
Vesper 2 Uhr Dr. M. Zimmermann,
zu St. Nicolai: Früh 1/2 Uhr Dr. D. Ahlsdorf,
Mitt. 1/2 Uhr Dr. M. Lampadius,
Vesper 2 Uhr Dr. M. Gräfe,
in der Neukirche: Früh 9 Uhr Dr. M. Merbach,
Abends 6 Uhr Dr. M. König,
zu St. Petri: Früh 9 Uhr Dr. D. Gräfe,
1/2 Uhr Dr. M. Bröckle, Communion,
Vesper 2 Uhr Dr. Kat. Krömer,
zu St. Pauli: Früh 9 Uhr Dr. D. Hofmann,
Abends 6 Uhr Dr. Cand. Hartung
dem Pred. Coll.,
zu St. Johannis: Früh 9 Uhr Dr. M. Brodhaus,
Communion, Beichte 1/2 Uhr,
Nachm. 2 Uhr Dr. Cand. Helm v.
Pred. Beichte zu St. Johannis,
zu St. Georgen: Früh 9 Uhr Dr. M. Schneider,
Vesper 2 Uhr Dr. Cand. Köbler,
zu St. Jacob: Früh 9 Uhr Dr. M. Michaelis,
in der ref. Kirche: Früh 9 Uhr Dr. P. Dr. Dreydorff,
in Connewitz: Früh 9 Uhr Dr. Kat. Krömer.

N.B. Auch wird an diesem Tage eine Collecte für Lehrer oder deren Witwen und Weiber in Krankheits- oder sonstigen dringenden Nothfällen vor den Thüren sämlicher Kirchen gesammelt werden.

In der Thonbergkirche früh 9 Uhr Gottesdienst und Communion. Predigt: Dr. Pastor M. Weigel. Die Beichte beginnt 1/2 Uhr.

Tageskalender.

Deutsche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Städtische Sparkasse. Expeditionszeit: Jeden Montag um 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittag 3 Uhr. — Effecten- und Bombardiergeschäft 1 Treppe hoch. — Filiale für Einlagen: Marien-Apotheke, Lange Straße Nr. 33; Drogerie-Geschäft Weinmeisterstr. Nr. 30; Linden-Apotheke, Weißer Markt Nr. 17a. — **Städtisches Postamt.** Expeditionszeit: Jeden Montag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittag 3 Uhr, während der Auctionen nur bis 2 Uhr.

In dieser Woche verfallen die vom 6. bis 12. Juni 1870 verliehenen Blätter, deren Rückzahlung oder Prolongation nur unter Widerrichtung der Auctionsgebühren stattfinden kann.

Eingang: für Pfandverlust und Veranschlagung vom Postzettel, für Zahlung und Prolongation von Postzetteln.

Feuerwehrstellen: In der Rathswache (Centralstation), Polizei- und Feuerwache Nr. 1 (Stadtamt) am Ratsmarkt; in der Feuerwache Nr. 4, Magazinstraße Nr. 1; Feuerwache Nr. 5, Schletterstraße (5. Bürgerstraße); Feuerwache Nr. 6, Johanniskirchhof; Feuerwache Nr. 7, Fleischergäßchen Nr. 8; Feuerwache Nr. 8, Brühl; Feuerwache Nr. 9, Feuerwache Nr. 1, Johanniskirchhof; Polizei- und Feuerwache Nr. 2, Windmühlenstraße Nr. 51; Polizei- und Feuerwache Nr. 3, Frankfurter Straße Nr. 31, im neuen Theater (Augustusplatz Nr. 6, westliche Seite); in der Wintergartenstraße Nr. 10, beim Hansmann in Souterrain; Marienstraße Nr. 14 (Marienapotheke); Dresden Straße Nr. 32 (Thüringen), bei dem Königlichen Kontoreum; Seitzer-Straße Nr. 28 (Thüringen), bei dem Königlichen Kontoreum; Sternwartenstraße Nr. 35 (Breitkopf & Härtel), parterre beim Hansmann; Dorotheenstraße Nr. 6—8, parterre im Durchgang nach der Kolonadenstraße beim Hansmann; Plauwitzer Straße Nr. 6 (Sächsische Pianofabrik), parterre beim Hansmann; Kreuzgasse Nr. 7 oder Waldstraße Nr. 12, parterre beim Hansmann; Gastwirtschaft (Kuttrichter Straße Nr. 4).

Städtische Anstalt für Arbeits- und Gefinde-Raufweisung. Universitätsstraße, Gewandhaus 1 Treppe, werktags 8—12½ Uhr, Nachmittags 2—6 Uhr.

Neues Theater. Besichtigung derselben Nachmittags von 2—4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.

Städtisches Museum, geöffnet von 10—4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Kr.

Del. Berthold's Kunst-Ausstellung, Markt, Raiffeiss.

9—5 Uhr.

Schillerhaus in Görlitz täglich geöffnet.

Annoncen-Bureau von Bernhard Freyer, 39. Neumarkt Nr. 39.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrument- u. Salz-

handlung, Piano-Vaganin u. Leihanstalt für Musik

(Musikalien und Pianos). Neumarkt 14. Hohe Lütt.

P. Pabst's Musikalien-Handlung u. (früher E. W.

Fritzsch'sche) reichl. Leih-Anstalt für Musik, Violin-

Lager d. Edition Peters u. a. billige Classiker-Aus-

Ausg. Brauch. Photographischen Atelier

Lindenstr. 7. Karten à Dtd. 2 u. 3 Thlr.

Antiquitäten, Münzen, Juwelen, Ein- u.

Verkauf bei Zeichnerei & Köder, Königstr. 25.

Damen-, Herren-, Reise- u. Handtaschen, Schuhsachen, Reisetaschen, bei Fr. E. Hahn, Nicolastr. 5, große Auswahl.

Wiener Schuhlager für Herren, Damen u. Kinder,

große Auswahl, vorzügliche Arbeit, civile Preise,

bei Heinrich Peters, Grimm. Steinweg 3, n. d. Post

J. A. Hietel, Grimm. Strasse, Mauriciusman-

Manufactur kirchlicher Stickereien aller Con-

fessionen in Gold, Silber und Seide.

Sophien-Bad, Dorotheenstraße 1. Römisch-irish-

russische und Kiefernadel-Dampfbäder für Dame-

nachttag 1—4 Uhr, für Herren früh 8—11 Uhr und

Nachmittag 4 bis 9 Uhr. Sonn- u. Feiertags früh

8—11 Uhr. Schwimmbassin, Bannen-, Touche-

und Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Diana-Bad, lange Str. 1. Das einzige Bader für Damen

Montag Mittwoch u. Freitag 1—5 Uhr. In diesen drei älteren

Tagen u. Sonntags bis 9 Uhr. Dienstag, Samstag u. Sonntag bis 11 Uhr. Waren-, Haar- u. Fußbäder sind zu Diensten.

Riedelscher Verein.

Freitag d. 10. März Nachm. 5 Uhr

in der Thomaskirche.

Einlass 4 Uhr 30 Min. Ende nach 7 Uhr.

Elias.

Oratorium von F. Mendelssohn,

unter Mitwirkung der Solisten: Frau. Math.

Weekerl aus Dessau, Fri. Clot. Mühl.

Frau. Minna Nanitz aus Dresden, Herr.

Robert Widemann, Herr v. Milde

aus Weimar, des Gewandhausorchesters

und des Herrn Organisten L. Papier.

Wer dem Verein als **Inact. Mitglied**

beizutreten wünscht, wolle seine Adresse gef. bei

Herrn C. F. Kahnt, Neumarkt 16, niede-

legen. — Ebendaselbst sind Eintrittskarten für

Nichtmitglieder zu 20 %, für **Inact.**

Mitglieder zu 15 %, sowie **Sperrsitz-**

marken extra zu 10 % zu haben.

Auction.

Heute Donnerstag den 9. Mär-

zub von 1/20 Uhr an,

Kopfe und Pfannen, große und kleine,

Vorellan-Zeller und Schüsseln, Schränke, Tische,

Glas, Tassen, Besteck, Kästen, Teller, Tropf-

zellen, Tassen, Teller, Tropf-